

Pfarrgemeinderat St. Ludwig

Protokoll der PGR-Sitzung vom 8. Oktober 2020 im Thomas-Morus-Saal

Anwesend: Kaplan Kaiser, Frau Jüngling, Frau Zulawski, Herr Martins Antunes, Frau Biermann, Frau Kwee, Herr Choules, Frau Heise, Frau Poche, Frau Müßig, Frau Biener, Herr Storcks, Herr Mondry, Frau Sohn, Herr Duryrn (KV)

Entschuldigt: Pfarrer Pfeifroth, Diakon Teuber, Herr Reichelt

Gäste: Herr Reuter

TOP 1: Begrüßung und Gebet

- Gebet/Impuls zur nächsten PGR-Sitzung: Daniela Biermann

TOP 2: Regularia

- Keine Anmerkungen zur Tagesordnung
- Protokoll einstimmig angenommen
- Ergänzung unter Verschiedenes (Herr Reuter)

TOP 3: Arbeit des Vorstandes

- Der neue PGR-Vorstand versteht sich als Team
- Moderation der PGR-Sitzungen im Wechsel
- E-Mails gehen immer an den gesamten Vorstand

TOP 4: Gottesdienste unter Corona-Bedingungen/ Einlass-Situation:

Marcel Reuter berichtet über die Anmeldeverfahren zu den Gottesdiensten: An den Werktagen sollen diese künftig wegfallen, stattdessen werden ausgefüllte Zettel in einen Kasten geworfen. Für die Sonntagsgottesdienste bleibt es beim Anmeldeverfahren (bis Freitag, 18 Uhr). Gebuchte Plätze werden nicht anderweitig vergeben.

Diskussion:

- Wird die Gefahr der "Blindbuchungen" dann nicht größer?
- Ist eine Abmeldung möglich (ja, über die Bestätigungsmail)?
- Mehr Flexibilität schaffen, indem man den Türdienst z.B. mit Smartphones und/oder Tablets ausstattet, über die der Türdienst Zugriff auf die Anmelde Listen hätte.
- Besucher quasi sperren bei Mehrfach-Blindbuchungen (sei nicht das Hauptproblem)?
- Können/wollen die Ehrenamtlichen des Türdienstes überhaupt mit Smartphone/Tablet arbeiten?
- Anruf in der Sakristei (überhaupt nicht möglich)?

Deutlich wurde, dass der Türdienst ein Teil der Willkommenskultur in St. Ludwig ist. Die Einlass-Situation sei manchmal schwierig, vor allem wenn Gottesdienste ausgebucht sind. Für die Ehrenamtlichen des Türdienstes soll es regelmäßige Treffen geben. Marcel Reuter sucht nach einem Coach für eine Schulung.

TOP 5: Gottesdienstordnung

- Wortgottesfeiern werden mittlerweile gut angenommen
- Die Gottesdienstordnung bleibt vorerst unverändert.
- Zusätzliche Mess-Angebote wird es definitiv nicht geben (z.B. Wiederaufnahme des 8-Uhr-Gottesdienstes am Sonntag).
- Wegen Corona wurden keine Familien-Gottesdienste mehr angeboten - diese werden nun wieder aufgenommen, allerdings in anderer Form.
- Zunächst einmal monatlich soll es einen Jugend-Gottesdienst in St. Ludwig geben.

TOP 6: Advent und Weihnachten

Wegen Corona kann die Krippenandacht nicht so angeboten werden wie bisher – es können nicht Hunderte von Leuten in der Kirche zusammenstehen und gemeinsam singen.

Stattdessen könnten die Besucher den Weg zur Krippe am 24. Dezember draußen gehen – sie melden sich für eine von zwei Krippen-Andachten an, jeweils um 15:30 und 16 Uhr. Ein solches Krippenspiel ist auch für Albertus Magnus angedacht.

Die Gemeindemitglieder werden aufgerufen (mit Plakaten), Ideen hierfür für die Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit einzureichen.

Auch die Christmette könnte draußen auf dem Platz vor St. Ludwig gefeiert werden.

Vorschlag: Christmetten jeweils um 18 und 22 Uhr in St. Ludwig und Albertus Magnus.

Ein Team soll bei der Vorbereitung der Advents- und Weihnachtsfeiern helfen. Hierzu haben sich gemeldet: Frau Biermann, Frau Kwee, Frau Müßig, Herr Duryrn, Herr Reuter, Frau Zulawski

Auch der Martinsumzug am 11. November wird corona-bedingt anders gestaltet: Von 17 Uhr an ist ein Reiter von St. Ludwig zur Hohenzollernkirche unterwegs. Alle paar Meter werden die Familien mit Laternen den Weg des Reiters säumen.

TOP 7: Bericht aus dem Pastoralausschuss

- Der künftige pastorale Raum soll St. Helena heißen.
- Die Stelle eines Organisationsleiters für St. Ludwig ist ausgeschrieben worden. Infos dazu auch auf der Homepage von St. Ludwig.
- Nächste Sitzung des Pastoralausschusses: 3. Dezember 2020.

TOP 8: Bericht aus dem Kirchenvorstand

- Das Spendenaufkommen ist deutlich zurückgegangen; derzeit nur 20 Prozent der sonst üblichen Kollekte.
- Suche nach Lüftungssystemen für den Hort

TOP 9: Verschiedenes

- Frau Jüngling: 51 Anmeldungen zur Erstkommunion-Vorbereitung, werden in sechs Gruppen aufgeteilt; "Vertraue mir – ich bin da" lautet das Leitthema; ein Treffen pro Monat geplant; die Erstkommunion ist für Mai 2021 geplant; 20 Kinder aus dem letzten Vorbereitungskursus, die noch nicht zur Erstkommunion gehen konnten, bekommen noch mal ein Wochenend-Seminar im Januar 2021.
- Kaplan Kaiser:
 - Firmanmeldung läuft
 - für Allerseelen könnte auch in Albertus Magnus ein Gottesdienst angeboten werden.
- Herr Reuter:
 - Die Willkommenskarte ist fast fertig, diese soll auch auf die Homepage von St. Ludwig leiten.
 - In der Fastenzeit könnte Schul-Material aller Art gesammelt werden – es gibt Kontakt zu einer Person, die sich um Schulen auf den Philippinen kümmert.
- Frau Poche: Der Einsatz des neuen Kirchenmusikers müsse mehr gewürdigt werden; er habe sich unter den erschwerten Corona-Bedingungen außerordentlich engagiert.
- Frau Müßig: Warum gibt es keine Vermeldungen mehr?

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Protokoll: Johannes Storcks